

18-080 vom 24.05.2018

TU Dortmund führt mit „Kooperation Licht“ Studierende der Experimentellen Physik und Fotografie zusammen Ausstellung auf der Hochschuletage des Dortmunder U

Eine ungewöhnliche Zusammenarbeit an der TU Dortmund mündet ab 30. Mai in der Ausstellung „Kooperation Licht“ auf der Hochschuletage des Dortmunder U: „Kooperation Licht“ zeigt die künstlerischen Ergebnisse eines umfangreichen Kooperationsprojektes zwischen dem Arbeitsbereich Fotografie am Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund sowie der Fakultät Physik und dem deutsch-russischen Transregio TRR 160 „Kohärente Manipulation wechselwirkender Spinanregungen in maßgeschneiderten Halbleitern“.

Das Licht und die Forschung mit Licht sind der gemeinsame Nenner beider Bereiche. Studierende der Fotografie arbeiteten in den Laboren der Experimentellen Physik 2 und entwickelten facettenreiche Strategien, um „Licht“ und Forschung mit Licht sichtbar zu machen. Umgekehrt waren Lehrende und Forschende der Physik in der Kunst zu Gast, um das Thema aus der Sicht der Naturwissenschaft zu beleuchten. Schließlich reisten die Fotografie-Studierenden auch zu den Forschungspartnern der Physik in St. Petersburg.

Der dreisprachige Katalog (deutsch-englisch-russisch) wird am 5. Juli im Rahmen des Sommerfestes der TU Dortmund vorgestellt. Das Projekt wurde von Prof. Barbara Welzel (Prorektorin Diversitätsmanagement) und dem Sprecher des Transregio Prof. Manfred Bayer initiiert. Geleitet wurde es von Dr. Jörg Debus (Fakultät Physik) und Timo Klos (stellvertretende Leitung Arbeitsbereich Fotografie).

Wir laden Sie herzlich ein zur

Vernissage zur Ausstellung „Kooperation Licht“
am Dienstag, 29. Mai 2018, um 18 Uhr
Hochschuletage des Dortmunder U,
Leonie-Reygers-Terrasse 2, 44137 Dortmund.

Die Ausstellung läuft vom 30. Mai bis zum 5. Juli 2018. Sie ist dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Prof. Barbara Welzel
Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund
Telefon: 0231-755 2955
E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Produktion und Logistik, (2) Chemische Biologie und Biotechnologie, (3) Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme sowie (4) Jugend-, Schul- und Bildungsforschung. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.